

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
April 2023



Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.092	16.876	16.942	216	1,3	1.958	12,9	10,5	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.849	10.382	10.511	467	4,5	2.272	26,5	20,1	17,9
54,6% Männer	5.920	5.699	5.776	221	3,9	1.073	22,1	15,7	14,3
45,4% Frauen	4.929	4.683	4.735	246	5,3	1.199	32,1	25,8	22,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.042	1.037	1.016	5	0,5	273	35,5	38,6	32,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	216	225	217	-9	-4,0	90	71,4	80,0	70,9
32,7% 50 Jahre und älter	3.545	3.419	3.419	126	3,7	754	27,0	19,9	15,5
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.418	2.328	2.292	90	3,9	656	37,2	28,6	21,5
39,1% Langzeitarbeitslose	4.246	4.221	4.241	25	0,6	-6	-0,1	-2,3	-4,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	528	500	529	28	5,6	5	1,0	-5,5	-2,6
32,6% Ausländer	3.532	3.195	3.211	337	10,5	1.516	75,2	59,8	54,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.410	1.731	2.170	679	39,2	825	52,1	21,8	27,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	781	612	695	169	27,6	171	28,0	12,7	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	578	381	486	197	51,7	211	57,5	24,5	3,4
seit Jahresbeginn	8.526	6.116	4.385	x	x	1.954	29,7	22,6	23,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.933	1.857	1.950	76	4,1	280	16,9	11,8	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	605	612	562	-7	-1,1	51	9,2	0,5	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	362	434	4	1,1	32	9,6	14,6	-2,3
seit Jahresbeginn	7.158	5.225	3.368	x	x	488	7,3	4,1	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,1	6,2	x	x	x	5,0	5,0	5,2
dar. Männer	6,7	6,4	6,5	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Frauen	6,0	5,7	5,8	x	x	x	4,6	4,5	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,4	5,3	x	x	x	4,0	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,5	5,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,6	x	x	x	4,6	4,7	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	5,8	x	x	x	4,6	4,7	4,9
Ausländer	22,9	20,7	20,8	x	x	x	13,7	13,6	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,6	6,6	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.136	11.726	11.898	410	3,5	1.653	15,8	11,0	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.579	13.322	13.441	257	1,9	2.082	18,1	14,8	14,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.641	13.387	13.503	254	1,9	2.085	18,0	14,8	14,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	7,8	x	x	x	6,6	6,7	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.935	2.958	3.071	-23	-0,8	312	11,9	10,3	9,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.089	15.017	14.852	72	0,5	2.028	15,5	14,4	12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.531	5.472	5.388	59	1,1	1.175	27,0	26,1	22,3
Bedarfsgemeinschaften	11.536	11.505	11.386	31	0,3	1.453	14,4	13,5	11,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	720	600	678	120	20,0	-29	-3,9	-23,1	-30,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.511	1.791	1.191	x	x	-930	-27,0	-33,5	-37,7
Bestand	3.977	3.909	4.066	68	1,7	-474	-10,6	-10,4	-9,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.649	5.635	5.677	14	0,2	412	7,9	6,0	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.043	3.005	3.099	38	1,3	409	15,5	11,5	9,8
58,3% Männer	1.774	1.763	1.826	11	0,6	267	17,7	12,5	10,8
41,7% Frauen	1.269	1.242	1.273	27	2,2	142	12,6	10,2	8,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	292	311	309	-19	-6,1	45	18,2	24,9	17,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	33	34	-10	-30,3	-7	-23,3	3,1	17,2
38,7% 50 Jahre und älter	1.179	1.181	1.220	-2	-0,2	46	4,1	-0,8	-4,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	937	946	971	-9	-1,0	31	3,4	0,1	-4,1
9,4% Langzeitarbeitslose	287	309	304	-22	-7,1	-94	-24,7	-20,2	-26,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	184	184	204	-	-	-23	-11,1	-14,0	-8,5
19,8% Ausländer	603	562	537	41	7,3	205	51,5	40,5	29,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.059	862	1.000	197	22,9	224	26,8	16,5	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	659	504	555	155	30,8	163	32,9	15,3	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	198	248	9	4,5	17	8,9	21,5	-8,8
seit Jahresbeginn	4.062	3.003	2.141	x	x	615	17,8	15,0	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	998	946	999	52	5,5	121	13,8	12,2	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	464	483	436	-19	-3,9	51	12,3	8,8	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	194	254	15	7,7	10	5,0	21,3	4,5
seit Jahresbeginn	3.663	2.665	1.719	x	x	313	9,3	7,8	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Ausländer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	2,7	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.296	3.236	3.339	60	1,9	441	15,4	10,3	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.670	3.635	3.712	35	1,0	454	14,1	10,2	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.728	3.696	3.772	32	0,9	454	13,9	10,2	8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.935	2.958	3.071	-23	-0,8	312	11,9	10,3	9,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.443	11.241	11.265	202	1,8	1.546	15,6	12,9	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.806	7.377	7.412	429	5,8	1.863	31,3	23,9	21,6
53,1% Männer	4.146	3.936	3.950	210	5,3	806	24,1	17,2	15,9
46,9% Frauen	3.660	3.441	3.462	219	6,4	1.057	40,6	32,6	28,8
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	750	726	707	24	3,3	228	43,7	45,5	39,4
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	193	192	183	1	0,5	97	101,0	106,5	86,7
30,3% 50 Jahre und älter	2.366	2.238	2.199	128	5,7	708	42,7	34,7	30,1
19,0% dar. 55 Jahre und älter	1.481	1.382	1.321	99	7,2	625	73,0	59,8	51,3
50,7% Langzeitarbeitslose	3.959	3.912	3.937	47	1,2	88	2,3	-0,6	-2,0
4,4% Schwerbehinderte Menschen	344	316	325	28	8,9	28	8,9	0,3	1,6
37,5% Ausländer	2.929	2.633	2.674	296	11,2	1.311	81,0	64,7	61,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.351	869	1.170	482	55,5	601	80,1	27,6	45,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	108	140	14	13,0	8	7,0	1,9	10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	183	238	188	102,7	194	109,6	28,0	20,2
seit Jahresbeginn	4.464	3.113	2.244	x	x	1.339	42,8	31,1	32,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	911	951	24	2,6	159	20,5	11,4	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	141	129	126	12	9,3	-	-	-21,8	-37,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	168	180	-11	-6,5	22	16,3	7,7	-10,4
seit Jahresbeginn	3.495	2.560	1.649	x	x	175	5,3	0,6	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
dar. Männer	4,7	4,4	4,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Frauen	4,5	4,2	4,2	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	3,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,7	4,4	x	x	x	2,2	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	19,0	17,1	17,3	x	x	x	11,0	10,9	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,7	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.840	8.490	8.559	350	4,1	1.212	15,9	11,3	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.909	9.687	9.729	222	2,3	1.628	19,7	16,7	16,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.913	9.691	9.731	222	2,3	1.631	19,7	16,7	16,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	5,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.089	15.017	14.852	72	0,5	2.028	15,5	14,4	12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.531	5.472	5.388	59	1,1	1.175	27,0	26,1	22,3
Bedarfsgemeinschaften	11.536	11.505	11.386	31	0,3	1.453	14,4	13,5	11,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

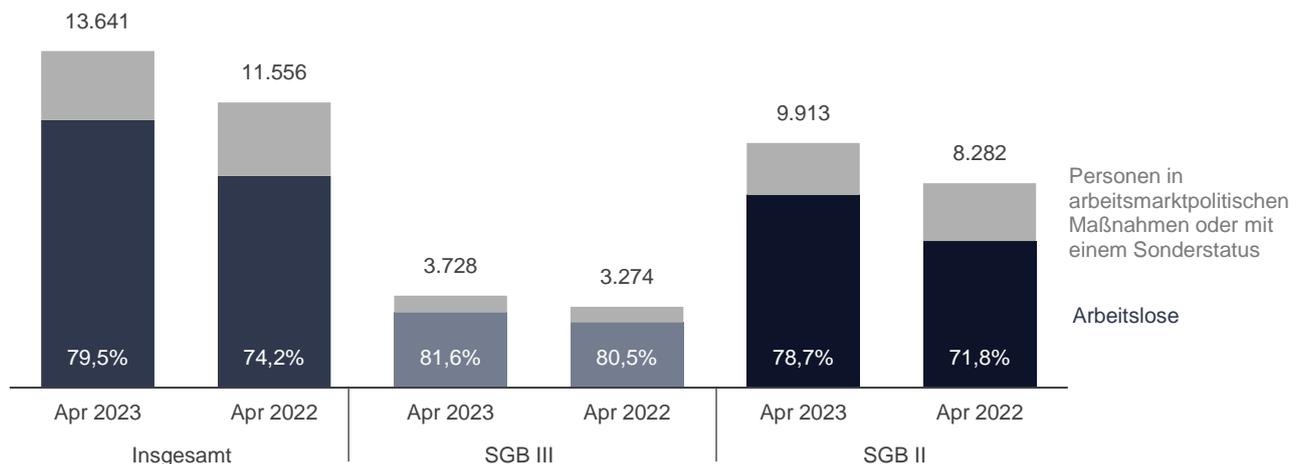
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.849	10.382	467	4,5	2.272	26,5	20,1	17,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.287	1.344	-57	-4,2	-619	-32,5	-30,0	-26,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	581	578	3	0,5	-162	-21,8	-24,3	-23,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	706	766	-60	-7,8	-457	-39,3	-33,7	-27,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.136	11.726	410	3,5	1.653	15,8	11,0	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.443	1.596	-153	-9,6	429	42,3	54,4	55,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	333	344	-11	-3,2	-8	-2,3	3,0	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	59	61	-2	-3,3	-13	-18,1	-16,4	-15,7
Fremdförderung	838	968	-130	-13,4	484	136,7	147,6	166,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	93	-5	-5,4	-33	-27,3	-22,5	-20,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	130	-5	-3,8	-1	-0,8	12,1	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.579	13.322	257	1,9	2.082	18,1	14,8	14,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	65	-3	-4,6	3	5,1	14,0	14,8
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	-	-	8,9	13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.641	13.387	254	1,9	2.085	18,0	14,8	14,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	x	x	x	6,6	6,7	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	77,6	x	x	x	74,2	74,2	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2022		Mrz 2022		Feb 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.043	3.005	38	1,3	409	15,5	11,5	9,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	253	231	22	9,5	32	14,5	-4,1	-4,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	231	22	9,5	32	14,5	-4,1	-4,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.296	3.236	60	1,9	441	15,4	10,3	8,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	374	399	-25	-6,3	13	3,6	9,9	8,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	265	269	-4	-1,5	19	7,7	12,6	3,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	42	53	-11	-20,8	-3	-6,7	3,9	13,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	77	-10	-13,0	-3	-4,3	5,5	23,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.670	3.635	35	1,0	454	14,1	10,2	8,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	61	-3	-4,9	-	-	8,9	13,2	
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	-	-	8,9	13,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.728	3.696	32	0,9	454	13,9	10,2	8,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	81,3	x	x	x	80,5	80,3	81,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.806	7.377	429	5,8	1.863	31,3	23,9	21,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.034	1.113	-79	-7,1	-651	-38,6	-33,7	-29,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	347	-19	-5,5	-194	-37,2	-33,7	-34,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	706	766	-60	-7,8	-457	-39,3	-33,7	-27,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.840	8.490	350	4,1	1.212	15,9	11,3	10,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.069	1.197	-128	-10,7	416	63,7	78,4	81,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	68	75	-7	-9,3	-27	-28,4	-21,1	-28,4	
Arbeitsgelegenheiten	59	61	-2	-3,3	-13	-18,1	-16,4	-15,7	
Fremdförderung	796	915	-119	-13,0	487	157,6	169,1	189,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	93	-5	-5,4	-33	-27,3	-22,5	-20,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	53	5	9,4	2	3,6	23,3	7,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.909	9.687	222	2,3	1.628	19,7	16,7	16,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.913	9.691	222	2,3	1.631	19,7	16,7	16,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	76,1	x	x	x	71,8	71,7	72,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

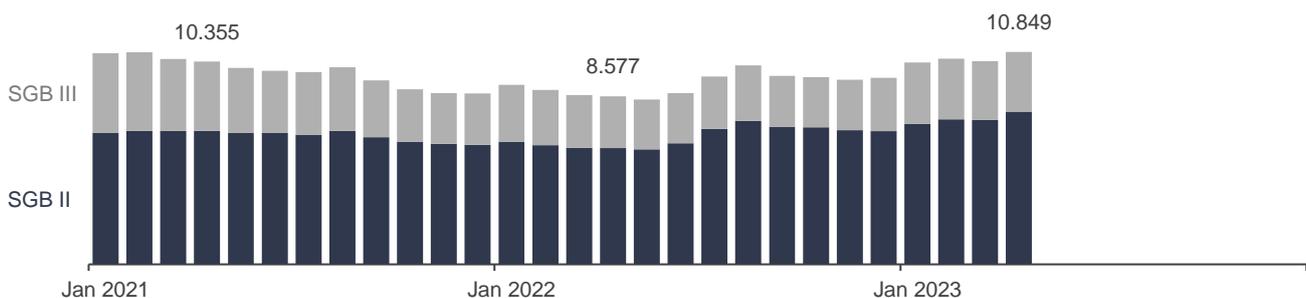
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 467 auf 10.849 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.272 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.043, das sind 38 mehr als im Vormonat und 409 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.806 Arbeitslose, das ist ein Plus von 429 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 1.863 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.849	467	4,5	2.272	26,5	6,4	6,1	5,0
Männer	5.920	221	3,9	1.073	22,1	6,7	6,4	5,4
Frauen	4.929	246	5,3	1.199	32,1	6,0	5,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	1.042	5	0,5	273	35,5	5,5	5,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	216	-9	-4,0	90	71,4	5,2	5,5	2,9
50 Jahre und älter	3.545	126	3,7	754	27,0	5,8	5,6	4,6
55 Jahre und älter	2.418	90	3,9	656	37,2	6,1	5,9	4,6
Deutsche	7.317	130	1,8	756	11,5	4,7	4,6	4,2
Ausländer	3.532	337	10,5	1.516	75,2	22,9	20,7	13,7
Rechtskreis SGB III	3.043	38	1,3	409	15,5	1,8	1,8	1,5
Männer	1.774	11	0,6	267	17,7	2,0	2,0	1,7
Frauen	1.269	27	2,2	142	12,6	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	292	-19	-6,1	45	18,2	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	23	-10	-30,3	-7	-23,3	0,6	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.179	-2	-0,2	46	4,1	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	937	-9	-1,0	31	3,4	2,3	2,4	2,3
Deutsche	2.440	-3	-0,1	204	9,1	1,6	1,6	1,4
Ausländer	603	41	7,3	205	51,5	3,9	3,6	2,7
Rechtskreis SGB II	7.806	429	5,8	1.863	31,3	4,6	4,3	3,5
Männer	4.146	210	5,3	806	24,1	4,7	4,4	3,7
Frauen	3.660	219	6,4	1.057	40,6	4,5	4,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	750	24	3,3	228	43,7	3,9	3,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	193	1	0,5	97	101,0	4,7	4,7	2,2
50 Jahre und älter	2.366	128	5,7	708	42,7	3,9	3,7	2,8
55 Jahre und älter	1.481	99	7,2	625	73,0	3,8	3,5	2,3
Deutsche	4.877	133	2,8	552	12,8	3,2	3,1	2,8
Ausländer	2.929	296	11,2	1.311	81,0	19,0	17,1	11,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

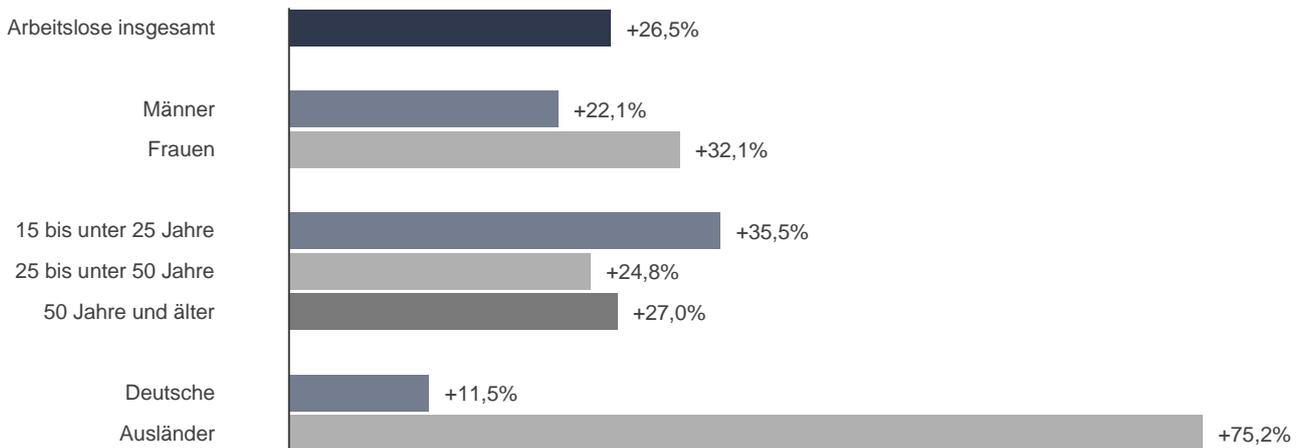
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

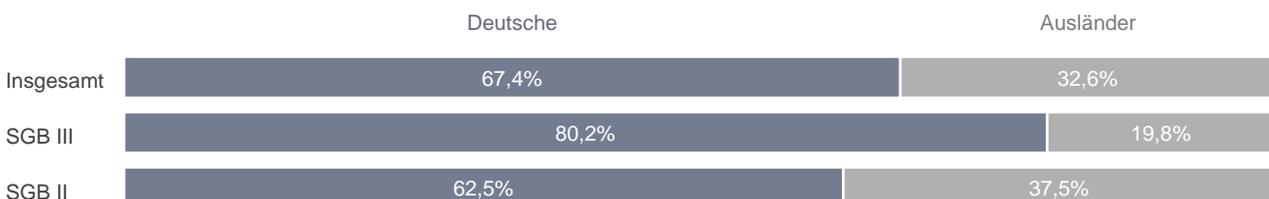
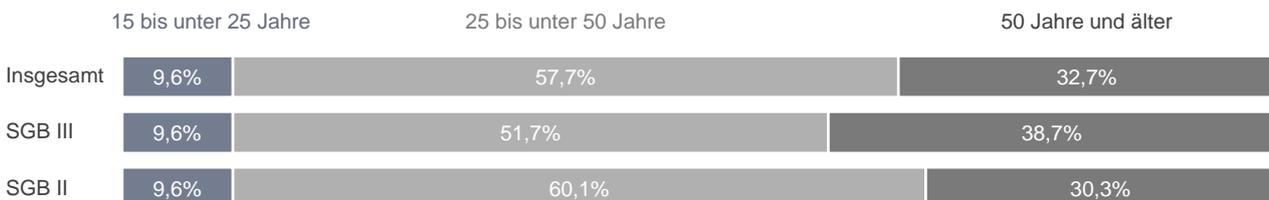
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +12% bei Deutschen bis +75% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.410 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 825 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.933 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 280 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 8.526 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.954 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.158 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 488 Abmeldungen. Im April meldeten sich 781 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 171 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 51 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.410	679	39,2	825	52,1	8.526	1.954	29,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	781	169	27,6	171	28,0	3.059	392	14,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	731	160	28,0	168	29,8	2.879	399	16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	4	66,7	46	7	17,9
Selbständigkeit	37	8	27,6	4	12,1	124	-5	-3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	578	197	51,7	211	57,5	1.776	279	18,6
Nichterwerbstätigkeit	490	95	24,1	127	35,0	1.933	504	35,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	332	97	41,3	83	33,3	1.105	165	17,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-	-	2	2,9	328	40	13,9
Sonstiges/keine Angabe	561	218	63,6	316	129,0	1.758	779	79,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.933	76	4,1	280	16,9	7.158	488	7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	605	-7	-1,1	51	9,2	2.210	-69	-3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	547	-23	-4,0	54	11,0	2.034	-14	-0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	1	12,5	-4	-30,8	34	-22	-39,3
Selbständigkeit	47	16	51,6	4	9,3	135	-34	-20,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	366	4	1,1	32	9,6	1.364	14	1,0
Nichterwerbstätigkeit	528	12	2,3	56	11,9	2.103	244	13,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	288	20	7,5	21	7,9	1.102	125	12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	197	-29	-12,8	61	44,9	874	235	36,8
Sonstiges/keine Angabe	434	67	18,3	141	48,1	1.481	299	25,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

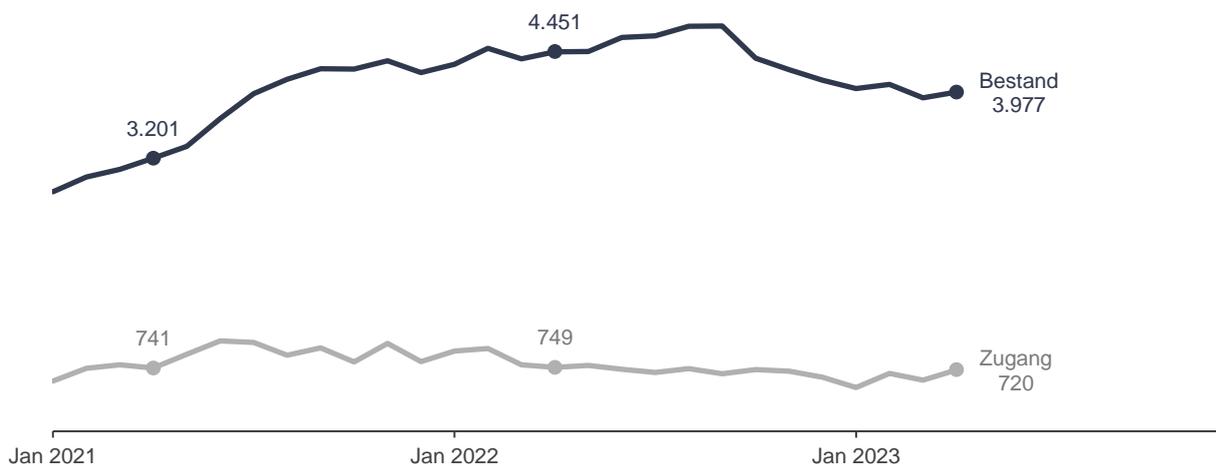
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen
April 2023

Im April waren 3.977 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 68 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 474 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 720 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.511 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 930 oder 27%. Zudem wurden im April 659 Arbeitsstellen abgemeldet, 17 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.611 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 580 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	720	120	20,0	-29	-3,9	2.511	-930	-27,0
dar. sofort zu besetzen	581	100	20,8	-20	-3,3	1.926	-591	-23,5
sozialversicherungspflichtig	692	112	19,3	-28	-3,9	2.411	-897	-27,1
dar. sofort zu besetzen	557	88	18,8	-21	-3,6	1.853	-580	-23,8
Bestand	3.977	68	1,7	-474	-10,6	3.993	-410	-9,3
dar. sofort zu besetzen	3.828	34	0,9	-494	-11,4	3.843	-375	-8,9
sozialversicherungspflichtig	3.847	73	1,9	-444	-10,3	3.850	-365	-8,7
dar. sofort zu besetzen	3.707	37	1,0	-456	-11,0	3.709	-341	-8,4
Abgang	659	-32	-4,6	17	2,6	2.611	-580	-18,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	630	-22	-3,4	23	3,8	2.491	-519	-17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

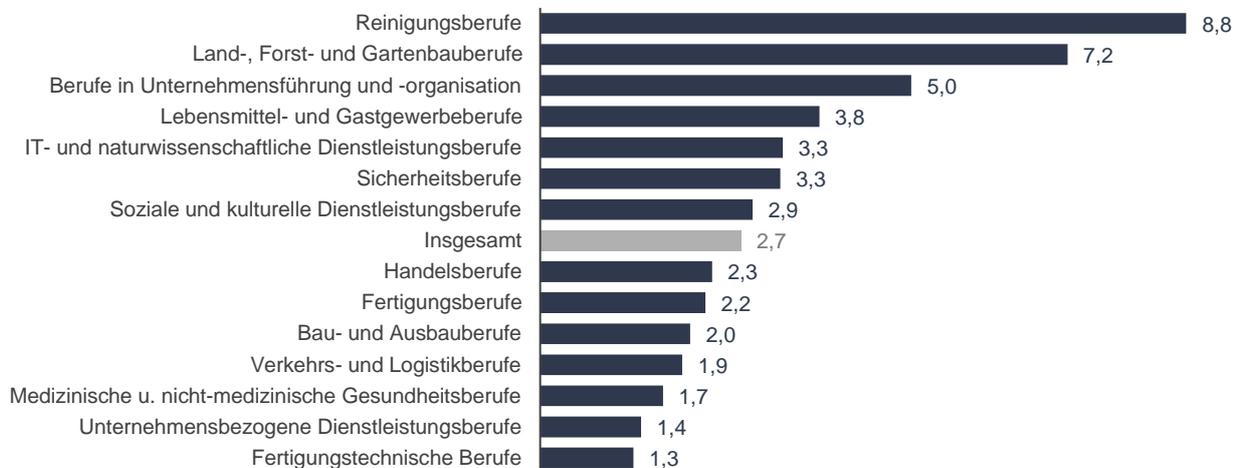
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.849	100	467	4,5	2.272	26,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	509	4,7	-1	-0,2	53	11,6
Fertigungsberufe	725	6,7	52	7,7	117	19,2
Fertigungstechnische Berufe	513	4,7	-9	-1,7	87	20,4
Bau- und Ausbauberufe	606	5,6	7	1,2	137	29,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.013	9,3	41	4,2	159	18,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	911	8,4	82	9,9	280	44,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	756	7,0	30	4,1	158	26,4
Handelsberufe	1.054	9,7	40	3,9	232	28,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	787	7,3	46	6,2	141	21,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	270	2,5	25	10,2	66	32,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	366	3,4	32	9,6	79	27,5
Sicherheitsberufe	297	2,7	-5	-1,7	-9	-2,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.236	11,4	63	5,4	263	27,0
Reinigungsberufe	1.405	13,0	80	6,0	318	29,3
Keine Angabe	401	3,7	-16	-3,8	191	91,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.977	100	68	1,7	-474	-10,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	71	1,8	4	6,0	-2	-2,7
Fertigungsberufe	323	8,1	3	0,9	-40	-11,0
Fertigungstechnische Berufe	405	10,2	15	3,8	-153	-27,4
Bau- und Ausbauberufe	297	7,5	-6	-2,0	-58	-16,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	267	6,7	12	4,7	-16	-5,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	546	13,7	12	2,2	-11	-2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	262	6,6	12	4,8	-5	-1,9
Handelsberufe	451	11,3	3	0,7	8	1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	156	3,9	-4	-2,5	-65	-29,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	5,0	-	-	-42	-17,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	111	2,8	-	-	-97	-46,6
Sicherheitsberufe	91	2,3	33	56,9	43	89,6
Verkehrs- und Logistikberufe	640	16,1	-11	-1,7	-32	-4,8
Reinigungsberufe	160	4,0	-5	-3,0	-4	-2,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

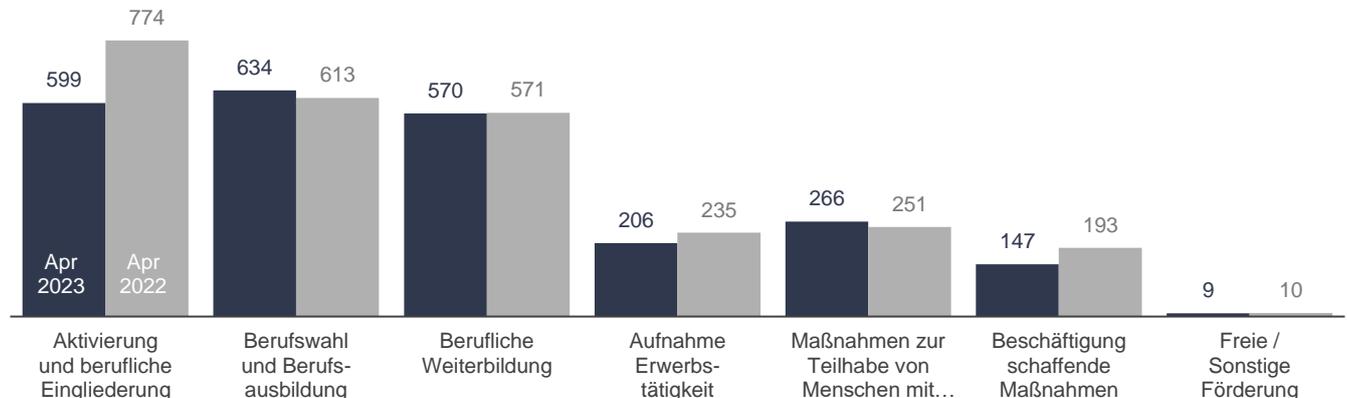
Göttingen

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	465	49	11,8	5	1,1	1.674	-193	-10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-12	-41,4	-1	-5,6	101	-8	-7,3
Berufliche Weiterbildung	65	-41	-38,7	-3	-4,4	367	52	16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	10	30,3	1	2,4	133	-18	-11,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	-10	-47,6	56	-14	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	3	27,3	-4	-22,2	49	-22	-31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	*	*	4	133,3	18	-10	-35,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	599	-3	-0,5	-175	-22,6	575	-178	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung	634	1	0,2	21	3,4	645	12	1,9
Berufliche Weiterbildung	570	-33	-5,5	-1	-0,2	579	27	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	206	2	1,0	-29	-12,3	216	-17	-7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	266	-8	-2,9	15	6,0	272	17	6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	147	-7	-4,5	-46	-23,8	151	-38	-19,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	-1	-10,0	10	-3	-25,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	60	25,8	-14	-4,6	1.053	-178	-14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-9	-34,6	4	30,8	145	-45	-23,7
Berufliche Weiterbildung	103	23	28,8	39	60,9	349	93	36,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-12	-25,5	1	2,9	169	-19	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	4	44,4	-5	-27,8	56	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	7	87,5	-2	-11,8	52	-8	-13,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

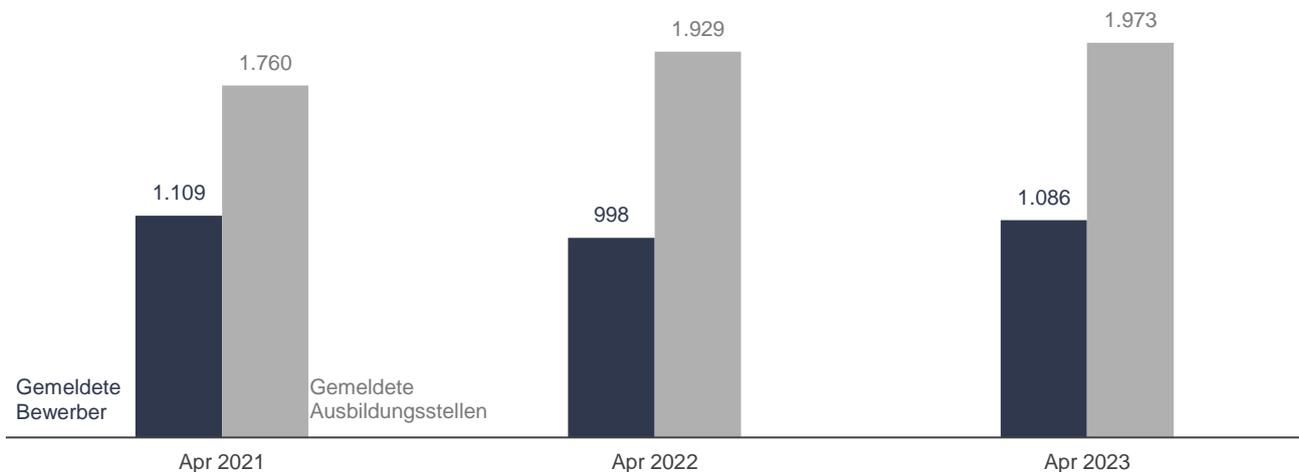
Göttingen

April 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.086 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 88 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 1.973 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 44 (+2%). Ende April waren 581 Bewerber noch unversorgt und 1.172 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+55 oder +10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-108 oder -8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.086	88	8,8	998	1.109
versorgte Bewerber	505	33	7,0	472	539
einmündende Bewerber	179	-22	-10,9	201	206
andere ehemalige Bewerber	201	29	16,9	172	220
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	125	26	26,3	99	113
unversorgte Bewerber	581	55	10,5	526	570
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.973	44	2,3	1.929	1.760
betriebliche Ausbildungsstellen	1.970	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.172	-108	-8,4	1.280	1.046
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,82	x	x	1,93	1,59
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,02	x	x	2,43	1,84

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

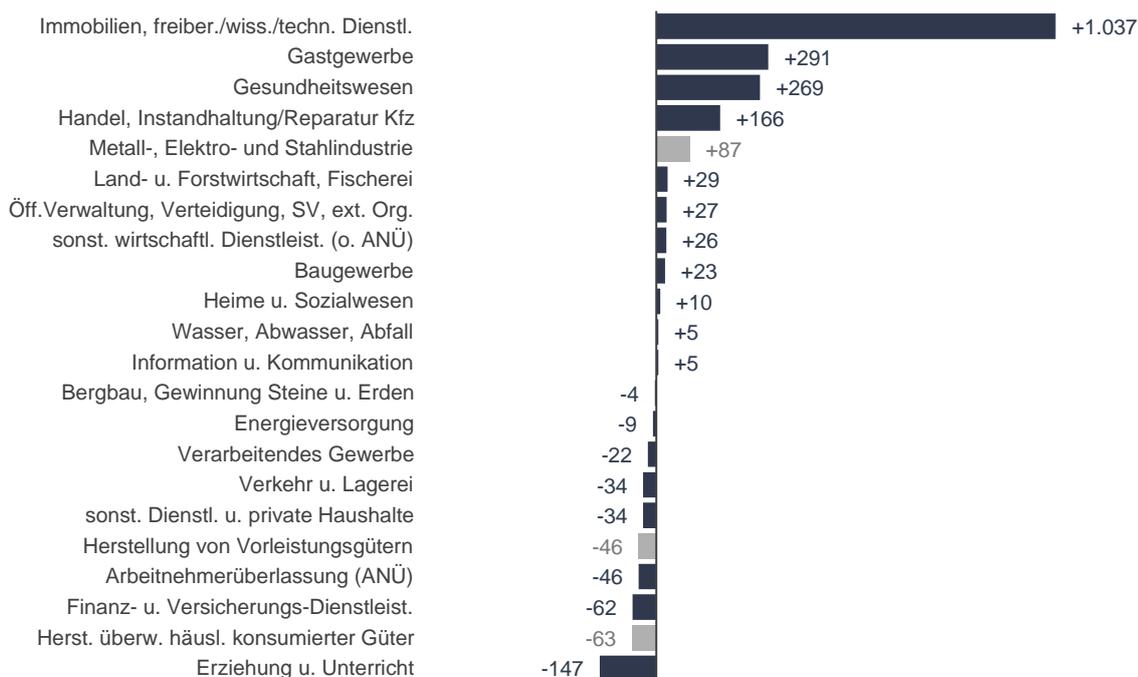
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 136.680. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.530 oder 1,1%, nach +2.205 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.037 oder +7,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-147 oder -1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	136.680	134.955	134.622	135.323	135.150	1.530	1,1
51,6% Männer	70.536	69.485	69.319	69.620	69.687	849	1,2
48,4% Frauen	66.144	65.470	65.303	65.703	65.463	681	1,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	14.050	13.028	13.425	13.911	14.048	2	0,0
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	89.843	89.496	89.207	89.507	89.545	298	0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.453	31.141	30.759	30.676	30.339	1.114	3,7
65,7% Vollzeit	89.753	88.237	88.363	88.897	89.260	493	0,6
34,3% Teilzeit	46.927	46.718	46.259	46.426	45.890	1.037	2,3
90,5% Deutsche	123.760	122.548	122.669	123.540	123.615	145	0,1
9,5% Ausländer	12.920	12.403	11.949	11.777	11.531	1.389	12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.265	1.029	10,1
davon			
mit 1 Person	6.603	355	5,7
mit 2 Personen	2.041	353	20,9
mit 3 Personen	1.166	191	19,6
mit 4 Personen	725	60	9,0
mit 5 und mehr Personen	730	70	10,6
darunter			
Single-BG	6.595	355	5,7
Alleinerziehende-BG	2.003	469	30,6
Partner-BG ohne Kinder	912	66	7,8
Partner-BG mit Kindern	1.569	113	7,8
nicht zuordenbare BG	182	22	13,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.599	592	19,7
davon: mit 1 Kind	1.710	346	25,4
mit 2 Kindern	1.076	156	17,0
mit 3 und mehr Kindern	813	90	12,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.258	2.261	11,9
darunter			
Männer	10.671	787	8,0
Frauen	10.587	1.474	16,2
Leistungsberechtigte (LB)	20.618	2.400	13,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.007	2.356	13,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.672	1.416	10,7
darunter			
Männer	7.203	349	5,1
Frauen	7.469	1.067	16,7
davon			
unter 25 Jahre	2.646	298	12,7
25 bis unter 55 Jahre	9.182	1.011	12,4
55 Jahre und älter	2.844	107	3,9
darunter			
Deutsche	8.820	-504	-5,4
Ausländer	5.852	1.920	48,8
darunter			
Alleinerziehende	1.982	470	31,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.335	940	21,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.038	82	8,6
3 bis unter 6 Jahre	1.214	140	13,0
6 bis unter 15 Jahre	3.016	714	31,0
über 15 Jahre	67	4	6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	611	44	7,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	640	-139	-17,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	513	14	2,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	127	-153	-54,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

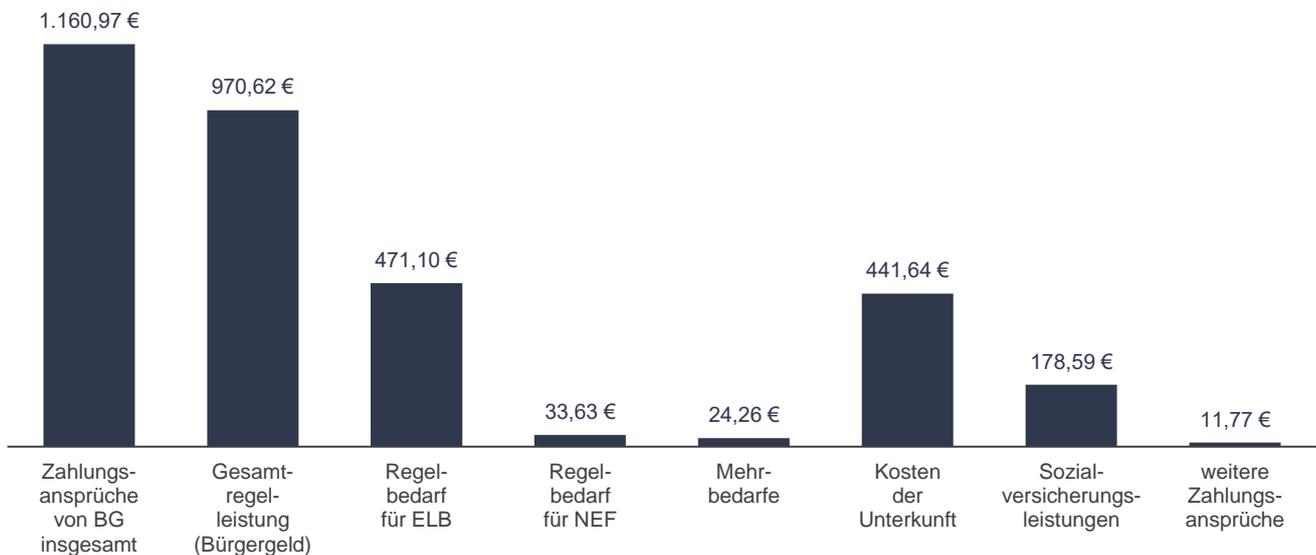
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.078.374	1.161	11.265	1.161
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.933.996	971	11.191	977
Regelbedarf für ELB	5.306.898	471	10.312	515
Regelbedarf für NEF	378.790	34	1.893	200
Mehrbedarfe	273.242	24	3.058	89
Kosten der Unterkunft	4.975.067	442	10.506	474
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.856.297	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.011.787	179	11.131	181
weitere Zahlungsansprüche	132.591	12	-	-
sonstige Leistungen	106.198	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.545	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	10.186	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	663	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.